

Bergische Diakonie

Ev. Berufskolleg der BDA
- Fachschule für Sozialpädagogik -

Straßburger Str. 39

42107 Wuppertal

Tel.:+ 49 202 87 06 60

Fax:+ 49 202 87 06 6 29

E-Mail : ev.bk@bergische-diakonie.de



**Leitfaden für
FSP-Berufspraktikantinnen
und FSP-Berufspraktikanten
Schuljahr 2023/2024**

Inhaltsverzeichnis

Unterrichtstermine und schulische Veranstaltungen	3
Portfolioarbeit	5
Formaler Aufbau der Portfoliomappe	6
Die Praxisbesuche	9
Abgabetermine	10

Unterrichtstermine und schulische Veranstaltungen BP-FSP: 2023/24

BP-Theorie-Lehrerinnen: Frau Bielke: Gruppe B und Frau Weitz: Gruppe A

iris.bielke@gmx.de

alexandra-weitz@web.de

Die Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten sind in zwei BP-Theoriegruppen aufgeteilt:

Gruppe A: Alle Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten, die ihr Berufspraktikum im Elementarbereich absolvieren.

Gruppe B: Alle Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten, die ihr Berufspraktikum im stationären und teilstationären Kinder- und Jugendhilfebereich sowie im Bereich der Offenen Ganztagschule absolvieren.

Donnerstag, 17.08.2023: 8:30 bis 15:30 Uhr

Donnerstag, 31.08.2023: 8:30 bis 13:00 Uhr **Unterricht;**

14:00 bis 15.30 Uhr **Anleitertreffen**

Blockwoche Elternarbeit: Montag 25.09. bis Freitag 29.09.2023

Unter Vorbehalt: Montag 09.10. bis Freitag 13.10.2023: **außerschulische FOBI**

Donnerstag, 19.10.2023: 8:30 bis 15:30 Uhr

Donnerstag, 02.11.2023: 8:30 bis 15:30 Uhr

Donnerstag, 23.11.2023: 8:30 bis 15:30 Uhr

Donnerstag, 14.12.2023: 8:30 bis 15:30 Uhr

Donnerstag, 01.02.2024: 8:30 bis 15:30 Uhr

Donnerstag, 22.02.2024: 8:30 bis 15:30 Uhr

Donnerstag, 07.03.2024: 8:30 bis 15:30 Uhr

Donnerstag, 11.04.2024: 8:30 bis 15:30 Uhr

Donnerstag, 02.05.2024: 8:30 bis 15:30 Uhr

Donnerstag, 23.05.2024: 8:30 bis 15:30 Uhr

Dienstag, 18.06.2024: **Zulassungskonferenz**

Mittwoch, 19.06.2024: 9:00 Uhr **Notenbekanntgabe**

(bei den jeweiligen Praxislehrkräften)

Kolloquiumstermine: 26.06. und 27.06. (Ende des BP bis 31.07.) sowie
22.08. (Ende des BP bis 31.08.)

Summe: 160 Stunden

Individuelle Termine:

Bis Ende März 2024 müssen wechselseitige Besuche von jeweils zwei Berufspraktikantinnen zur gegenseitigen Unterstützung und Beratung zur Berufspraxis stattgefunden haben. Zusätzlich wird es für jede Berufspraktikantin/jeden Berufspraktikanten zwei Termine für eine kollegiale Beratung in Kleingruppen von ca. sechs Personen in der Schule geben. In diesem Rahmen werden Praxisfragen und Fallbeispiele erörtert und reflektiert. Die Terminfestsetzung erfolgt mit den Gruppen am ersten BP-Unterrichtstag. **Die wechselseitigen Hospitationen sowie die Termine der kollegialen Beratung gelten als Schulzeiten.**

Portfolioarbeit im Berufspraktikum 2023/2024

Portfolioarbeit ist gemäß der Richtlinien 2011 ein „Reflexiv dokumentarisches Instrument der Kompetenzdiagnose“. Dabei dient das Portfolio der Studierenden der Reflexion und Bewertung von beruflichen Handlungsweisen in der Ausbildung. Die Leistungen der Studierenden werden exemplarisch dokumentiert reflektiert, selbstständig und gemeinsam mit den Lehrkräften und Praxisanleitungen in den Einrichtungen.

Der inhaltliche Rahmen des Portfolios wird durch die Bildungsgangkonferenz festgelegt. In diesem Rahmen erfolgt die inhaltliche Gestaltung durch die Studierenden individuell. Grundlage der Portfolioarbeit sind einmal die sechs Lernfelder:

- Berufliche Identität und berufliche Perspektiven entwickeln
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten verstehen und Diversität wahrnehmen
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften bilden
- Institution und Team entwickeln.

Es gelten folgende Querschnittsaufgaben, die gemäß der Richtlinien durchgängig bei allen Aufgaben beachtet werden sollen:

- Partizipation
- Inklusion
- Prävention
- Sprachbildung
- Wertevermittlung
- Medienkompetenz

Portfolioarbeit im BP soll alle Lernfelder parallel erfassen unter Berücksichtigung der Querschnittsaufgaben:

1. Es müssen die von der Bildungsgangkonferenz festgelegten, in den Richtlinien sog. Dokumente, bearbeitet werden, die die Entwicklung der beruflichen und persönlichen Handlungskompetenzen dokumentieren.
2. Es können weitere, frei gewählte Dokumente hinzugefügt werden, die über das geforderte Maß hinausgehen.
3. Es können Arbeitsergebnisse aus anderen ausbildungsrelevanten Zusammenhängen dokumentiert werden (Übungsleiterscheine, Ferienmaßnahmen...)
4. Alle Arbeitsdokumente müssen dabei sowohl selbst reflektiert werden als auch bewertende Kommentare von begleitenden Fachkräften umfassen.

In der nachfolgenden Aufgabenstellung sind sowohl die Lernfelder als auch die ausgeführten Querschnittsaufgaben repräsentiert.

Die **Querschnittsaufgaben** sind in diesem Plan wie folgt repräsentiert:

Partizipation:

Beteiligung der Zielgruppen an der methodischen Ausgestaltung von Projekten und Alltags relevanten Handlungsweisen und Strukturen (Tagesablauf, Regelsetzung) sowie der Evaluation.

Inklusion:

Erfolgt über die Situationsanalyse der Gruppe nach den Prinzipien der Diversität und der Auswertung im Sinne von Ressourcenorientierung und präventiver, situationsgerechter Förderung.

Prävention

s.o. Explizit wird Gewaltschutz von Kindern und Jugendlichen im Berufspraktikum mit Hilfe von Fachdiensten bearbeitet.

Sprachbildung:

Grundlagen der Sprachbildung und Methodenspektrum sind im Alltag der Gruppe und in der Projektarbeit permanent gefordert und präsent.

Wertevermittlung:

Vermittlung der gesetzlichen Vorgaben und wertorientierter didaktisch –methodischer Konzepte.

Medienkompetenz:

Medienkunde und Mediennutzung sowie kreative Gestaltung mit Medien werden im Rahmen der Aufgaben zu den Lernfeldern 4 und ggfs. 5 erprobt

Formaler Aufbau der Portfoliomappe

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Register zur Ordnung der Lernfelder mit Anlage, in der die geforderten Kompetenzen aufgeführt sind
- Dokumentensammlung zu den Lernfeldern

Die Dokumentensammlung

Lernfeld 1: Berufliche Identität und Perspektiven entwickeln

Dokument 1

Berufsbiographie und Institutionsanalyse (**nicht abzugeben**)

Vorstellung der aktuellen Institution und Motive für die Auswahl dieser Stelle und eigene Entwicklungsaufgaben (Fach - und Personalkompetenzen), **dienen als Grundlage für Reflexionsgespräche.**

Dokument 2 Bewertungen / Feedback -

Protokolle von 3 Entwicklungsgesprächen mit den Praxisanleitungen und Lehrkräften auf der Grundlage einer vorbereiteten Selbsteinschätzung zur fachlichen und persönlichen Entwicklung (Stärken-Schwächen Analyse), **d.h. 3 Reflexionen der Besuche**

Lernfeld 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten

Dokument 1

Eine Kinderbeschreibung mit Auswertung zur Abgabe am 25.9.23

Dokument 2

Freispiel- bzw. Alltagsübungen mit dem Schwerpunkt Beobachten und Wahrnehmen der Gruppensituation oder der Situation einzelner Kinder

Eine schriftliche Vorbereitung und Abgabe bei einem Praxisbesuch.

Dokument 3

Drei zielorientierte Kleingruppenaktionen

Eine zur Abgabe am 23.11.23

Lernfeld 3: Lebenswelten verstehen und Diversität wahrnehmen

Dokument 1

Darstellung der Gruppe als Tabelle mit Kommentar

Abgabe zum ersten Praxisbesuch

Dokument 2

Soziogramm mit Kommentar (Situationsanalyse)

Auswertung der **Einzelbeobachtungen (Situationsanalyse) aller Kinder und Jugendlichen**. Die Beobachtungen selbst werden handschriftlich dargelegt.

Besprechung und Abgabe am 14.12.23

Dokument 3 -

Projektplanung

Abgabe am 01.02.24

Dokument 4

Art und Umfang der Partizipation der Kinder an der Gruppenarbeit allgemein, an der Planung der Projektarbeit insbesondere. **Fließt in die Projektplanung ein. Keine gesonderte Abgabe**

Lernfeld 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten.

Dokument 1-

Erproben von 6 fachdidaktischen Schwerpunkten (Aktionen) und Reflexion dieser Aktionen.

Abgabe am 23.05.24 ebenso Gesamtreflexion Projekt

Lernfeld 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften entwickeln

Abgabe: 23.05.24

Dokument 1

Beratungs- und Bildungsbedürfnisse der Familien ermitteln und auswerten (Befragung, eigene Beobachtungen)

Dokument 2

Planung und Ergebnisprotokoll einer darauf bezogenen Familienaktivität mit Selbst- und Fremdeinschätzung.

Abgabe 3. Praxisbesuch

Lernfeld 6: Institution und Team entwickeln

Dokument 1

Das Team in Aufbau und Funktion darstellen

Dokument 2

Mein Platz und meine Aktivität im Team, mit Selbsteinschätzung und Rückmeldung des Team

Die Praxisbesuche

Sie erhalten in der Regel vier Praxisbesuche von Ihrer betreuenden Lehrkraft. Diese werden terminlich mit Ihnen und Ihrer Einrichtung abgestimmt. Zeitlich umfasst ein Praxisbesuch ca. 2,5 – 3 Stunden, je nach Anlass.

Die Inhalte der Besuche sind immer mit der betreuenden Lehrkraft abzustimmen und können demzufolge von den unten genannten Vorschlägen abweichen.

Die Praxisbesuche werden von Ihnen in angemessener Form schriftlich vorbereitet und schriftlich nachbereitet. Bei jedem Besuch geben Sie die schriftliche Vorplanung ab und dann beim folgenden Besuch die entsprechende Reflexion. Weiterhin sind Sie für den Ablauf des Gespräches (Inhalt, Ort) zuständig.

1.-3. Praxisbesuch sind wie oben aufgeführt vorzubereiten. Sie umfassen jeweils eine praktische Aktivität vor Ort und ein Gespräch. Zu jedem Praxisbesuch sind eine Vorbereitung und eine Reflexion bzw. ein Protokoll anzufertigen und abzugeben. Beim 1. Besuch zeigen Sie zusätzlich eine Alltagssituation oder eine Freispielsituation. Beim 2. Besuch zeigen Sie eine Aktion, eine Alltagssituation oder einen Stuhlkreis. Beim 3. Besuch ist eine Aktion aus dem Projekt zu zeigen und das Planungs – und Ergebnisprotokoll zur Familienarbeit abzugeben. Beim 1. Besuch fließen in die Reflexion des 1. Besuches die Institutionsanalyse und die Beschreibung der Gruppe ein.

- 4. Besuch:** Inhalt wird beim 3. Besuch entschieden: Neben einer praktischen Aktivität erfolgt eine umfassende Reflexion auf der Grundlage des Portfolios und Rückmeldung von PA und Lehrkraft. **Die Portfoliomappe wird zum 4. Praxisbesuch vorgelegt und fließt in die Bewertung mit ein. Die Portfoliomappe enthält dann alle aufgeführten Dokumente.**

Bei Nichterstellung oder Unvollständigkeit, behalten wir uns vor, Ihre Gesamtleistung im BP herabzustufen.

Bewertungsschlüssel: Praxis 60%; Schriftliche Arbeiten: 30%; Unterricht: und wechselseitige Hospitation 10%

Wechselseitiger Hospitationsbesuch von zwei Berufspraktikanten untereinander:

Bis Ende März 2024 sollen wechselseitige Besuche von jeweils zwei Berufspraktikantinnen untereinander zur gegenseitigen Unterstützung und Beratung stattgefunden haben. Dazu erstellen Sie bitte ein Kurzprotokoll. (Termin, Uhrzeit, Einrichtung, Umfang.)

Alle Abgabetermine mit prozentualer Bewertung im Überblick

- **25.09.23** : Eine Kinderbeschreibung mit Auswertung. Bewertung: 10%
- **23.11.23** : Eine Kleingruppenaktion nach üblichem Planungsschema. 10%
- **14.12.23.**: Darstellung der Gruppe als Tabelle mit Kommentar (Situationsanalyse 2.1 und 2.2) Einzelbeobachtungen aller Kinder (handschriftlich) und Auswertungen aller Beobachtungen. (Situationsanalyse 2.3.1. und 2.3.2.) 25%
- **01.02.24** : Projektplanung (Rest Situationsanalyse 2.3.3. und 2.3.4.) und Projektplanung (Punkte 1-4) 25%
- **23.05.24** : Übersicht aller Aktionen, mindestens 6, des Projekts. Zwei davon werden nach bekanntem Schema ausführlich geplant und reflektiert sowie Gesamtreflexion. (Punkte 5-7 Projektplanung) Teamarbeit. 30%

Die jeweils abgegebenen Dokumente erhalten Sie benotet am nächstfolgenden Schultermin zurück.

Die Portfoliomappe ist ein wichtiges Dokument Ihrer professionellen Arbeit. Daher behalten wir uns vor bei Unvollständigkeit oder Nichterstellung Ihre Gesamtleistung im BP herabzustufen.